



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft/
Unia Europejska. Europejski Fundusz Rozwoju Regionalnego: Inwestujemy w waszą przyszłość



Grenzübergreifende Zusammenarbeit Oberlausitz-Lebuser Land - Start der Kleinprojektförderung in Sichtweite

Erstmals können in der Ziel 3-Förderperiode 2007 - 2013 gemeinsame Projekte in der nördlichen Oberlausitz und dem gegenüberliegenden polnischen Gebiet realisiert werden.

Die formale Fondsbildung erfolgte im September 2009.

Jetzt hat sich am 16.11.2009 in Gubin das Projektentscheidungsgremium (Lenkungsausschuss - LaK) konstituiert.

Die je drei stimmberechtigten Mitglieder von polnischer bzw. deutscher Seite beschlossen die Geschäftsordnung und trafen Regelungen zu den Antragsdokumenten und Bewertungskriterien.

Die Sitzungs- und damit Termine der Projektbewilligungen 2010 wurden bestimmt.

Eine für die Qualität und Intensität grenzübergreifender Kooperationen stehende Mindest-Punktgrenze wurde für die Anlaufphase der Förderung nicht definiert.

Die nächste Sitzung des LaK findet am 21.12.2009 ebenfalls in Gubin statt.

Es wird angenommen, dass erste Projektvorschläge zur Entscheidung vorgelegt werden.

Die Projekte sollen vordergründig die grenzübergreifende Kooperation intensivieren oder ausbauen helfen.

Träger der Fonds sind die Euroregion Spree-Neiße-Bober und die Euroregion Neisse e. V.

Die Arbeit des Lenkungsausschusses wird durch die stimmberechtigten Mitglieder realisiert und durch die Verwaltungs- und Prüfbehörden sowie der Landesdirektion Dresden begleitet. Vorerst bis 31.12.2011 sind Fondsvolumen von ca. 300.000 € auf deutscher Seite und reichlich 1 Mio. € auf polnischer Seite geplant.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.neisse-nisa-nysa.org

Die zuständige Projektkoordinatorin ist

Frau Beata Maria Czarnecka

Telefon-Nr. 03583 575016

E-Mail czarnecka@euroregion-neisse.de.